

Russische Truppen haben in der Region Charkiw fünf Zivilisten getötet

10.08.2026

Die örtliche Staatsanwaltschaft hat eine Ermittlungen im Vorfeld eines Gerichtsverfahrens wegen eines Kriegsverbrechens eingeleitet, das zum Tod von Menschen geführt hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die örtliche Staatsanwaltschaft hat eine Ermittlungen im Vorfeld eines Gerichtsverfahrens wegen eines Kriegsverbrechens eingeleitet, das zum Tod von Menschen geführt hat.

Russische Angreifer haben einen Artillerieangriff auf das Dorf Bugaevka in der Region Charkiw verübt. Derzeit sind fünf Todesopfer bekannt, wie die Staatsanwaltschaft der Region Charkiw am Montag, dem 10. August, mitteilte.

„Das russische Militär hat einen massiven Artillerieangriff auf das Wohngebiet des Dorfes Bugaevka im Bezirk Tschuhujiw durchgeführt. Infolge des feindlichen Angriffs wurden Häuser zerstört. Fünf Menschen kamen ums Leben“, heißt es in der Mitteilung.

Die Bezirksstaatsanwaltschaft Tschuhujiw im Gebiet Charkiw hat eine vorgerichtliche Untersuchung wegen eines Kriegsverbrechens eingeleitet, das den Tod von Menschen zur Folge hatte (Absatz 2, Artikel 438 des Strafgesetzbuchs der Ukraine).

Zur Erinnerung: Am 9. August waren 24 Ortschaften im Gebiet Charkiw Ziel russischer Angriffe. Damals wurden neun Menschen verletzt.

Zudem wurde bekannt, dass bei nächtlichen Angriffen mit gelenkten Luftbomben auf Sumy 14 Menschen verletzt wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.